



VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Inhalt

Entwicklung von Schutzkonzepten in Jugendhilfe-Einrichtungen

Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen vor der Herausforderung, diesen jungen Menschen geschützte Räume anzubieten. Dazu müssen wir Bedingungen schaffen, die das Risiko senken, zum Tatort von Gewalt zu werden.

Die Entwicklung von Schutzkonzepten tangiert in ihrer Komplexität alle Bereiche einer Einrichtung. Sie nimmt vor dem Hintergrund des Schutzes der Rechte von Kindern und Jugendlichen, ihren Bedarfen und Bedürfnissen auch die internen Kommunikationsstrukturen in den Blick, beleuchtet die Mitarbeiterführung/-schulung und -auswahl, das kollegiale Miteinander und hat nicht zuletzt Einfluss auf die Öffentlichkeitsarbeit einer Einrichtung.

VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Inhalt

Idealerweise ist das Erarbeiten und Einführen eines Schutzkonzeptes nichts weniger als ein einrichtungsspezifischer Organisationsentwicklungsprozess unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden, Kindern und Jugendlichen. Das Ziel besteht im strukturell gesicherten Ausbau der professionellen Sensibilität für Kinderschutzfragen und einer daraus resultierenden Haltung und Kultur in der Einrichtung. So sollen Einrichtungen zu sicheren Orten werden.

In der Veranstaltung werden die Grundlagen erörtert und die wesentlichen Inhalte von Schutzkonzepten dargelegt. Außerdem bekommen die Teilnehmer konkrete Anregungen, wie sie in ihrer Einrichtung ein Schutzkonzept schrittweise entwickeln und umsetzen können.

VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Der Referent

Ihr Referent:

Prof. Dr. Andreas Schrenk
SRH Hochschule Heidelberg



- Leitungserfahrungen in unterschiedlichen Funktionen und mehreren Einrichtungen der Jugendhilfe
- Studium Sozialpädagogik in Freiburg
- Studium Erziehungswissenschaften in Freiburg
- Professor an der SRH Hochschule in Heidelberg



Kosten und Anmeldung

Teilnahmegebühren:

Für den ersten Teilnehmer einer Einrichtung	80,00 Euro
Für jeden weiteren Teilnehmer der selben Einrichtung	75,00 Euro

Die Teilnahmegebühren beinhalten das Referentenhonorar und das Unterrichtsmaterial. Ebenfalls enthalten sind Kosten für Mittagessen, Kaffee und Erfrischungsgetränke.



Bei Interesse an dieser Veranstaltung senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular per Post oder per E-Mail an die VPK-Landesgeschäftsstelle in Baden-Württemberg (braun@vpk-bw.de).

Ort und Anreise

Leonardo Royal Hotel Karlsruhe

Ettlinger Str. 23
776137 Karlsruhe

Telefon: (0721) 3 72 71 55

www.leonardo-hotels.com

Anfahrt mit dem PKW

BAB 5: Ausfahrt „45 Karlsruhe-Mitte“ nach Landau (Pfalz). Nach weiteren 3 km rechts abbiegen in Richtung Zentrum/Kongresszentrum auf die „Ettlinger Str“. Nach 900 m erreichen Sie das Leonardo Hotel Karlsruhe in einem 11-geschossigem Hochhaus zu Ihrer rechten Seite.

Anfahrt mit der Bahn

Fußweg ab Hauptbahnhof Karlsruhe:

Das Hotel liegt nur einen Kilometer vom Hauptbahnhof entfernt und ist daher bequem zu Fuß zu erreichen. Hierzu laufen Sie in die Straße „Am Stadtgarten“ und gehen für ca. 200 m geradeaus, bis Sie zur „Ettlinger Straße“ gelangen. Biegen Sie links in diese ein und folgen Sie ihr für ca. 250 m. Das Leonardo Hotel Karlsruhe befindet sich in einem 11-geschossigen Gebäude zu Ihrer rechten Seite.

VPK-Seminar

Entwicklung von Schutzkonzepten in Jugendhilfeeinrichtungen

Dienstag, 4. Oktober 2016

von 9.00 bis 17.00 Uhr



Veranstalter

VPK Landesverband

Veranstaltungsort

Leonardo Royal Hotel Karlsruhe